



1 Sorgen im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf für einen vergnüglich heiteren Abend: Kultur-Tausendsassa Ernst Köpl und Christian Schlosser. Foto: Thomas Weikertschlager

## Belebung für die Dorfkultur

1 Der im Kulturbereich sehr umtriebige Ernst Köpl hat es sich zur Aufgabe gemacht, die „Dorfkultur“ im Waldviertel zu stärken. Aus diesem Zweck hielt er auch am 9. März mit seinem Polizei-Kollegen Christian Schlosser einen Abend mit heiteren Worten und Musik im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf ab.

Dabei boten die beiden den Gästen, darunter auch Oktoberfest-Mastermind Siegfried Riedl, Eigenkompositionen und Cover-Num-

mern. Köpl trug zudem Gedichte von Peter Tramontana vor – und sorgte damit für ordentliche Lacher im gut gefüllten Wirtshaus-Saal. Den Zweck, die Leute des Dorfes zu einem gemütlichen Beisammensein zu bringen, hat der Abend auf alle Fälle bestens erfüllt.

## Schnapsen für guten Zweck

2 Gmünds Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, der Abgeordnete Konrad Antoni sowie zahlreiche Kartenspieler waren beim Charity-Schnapsen im Gasthaus Nick Semper. Die 60 Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ein oder mehrere Zankerl zu gewinnen. Es standen 100 Stück der geselchten Köstlichkeit zur Verfügung. „Die Einnahmen werden einer karitativen Organisation gespendet“, erklärt Fritz Semper, der neben Andreas Müllner für die Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich war.

## Bericht über Pilgerreise

3 Unter dem Titel „Unser Jakobsweg“ gestaltete der Buchautor und Pilger Reinhard Preißl in Zusam-

menarbeit mit der Waldviertel Akademie einen interessanten Abend über seine Pilgerwanderung am Jakobsweg.

Der aus Seyfrieds stammende pensionierte HAK-Professor Preißl stellte nicht nur seine beiden Bücher vor, er berichtete auch über seine Pilgerreise, die er gemeinsam mit seiner Gattin in mehreren Etappen bewältigte: Die beiden legten über 3200 Kilometer von ihrem Heimatort bis Santiago de Compostela zurück (die NÖN berichtete darüber).

Musikalisch begleitet wurde er von Heinrich Nowotny, der mit seiner Gitarre ausgezeichnete Barockmusik zu Gehör brachte.

Als Vertreter der Waldviertelakademie war Geschäftsführer Christoph Mayer anwesend.

## Kampf um 100 Zankerl

4 Die Unteroffiziersgesellschaft der Kuenringerkaserne Weitra lud am Samstag zum Zankerlschnapsen ins Gasthaus Hentsch. Obmann Erhard Weigl konnte dazu zahlreiche Schnapsler begrüßen. Sparkassen-Direktor Franz Pollak, Apotheker Bertram Spacek oder auch zahlreiche Soldaten und ehemalige Unteroffiziere der Kuenringerkaserne „kämpften“ um die 100 Zankerl aus dem Hause Horst Handl aus Dobersberg. Die Einnahmen werden für den rund 1,5 Meter großen „Herrgott“ aus foliertem Blech verwendet, der auf das neue Kreuz am Feldlagerplatz montiert wird. Dieser wird im Rahmen des Ostertagesdienstes am 4. April um 14.30 Uhr geweiht.



2 Unterhielten sich beim Charity-Schnapsen im Gasthaus Nick Semper: Astrid Müllner, Rudolf und Inge Kühmayer, Fritz Semper, Karin Weißenböck, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Abgeordneter Konrad Antoni. Foto: Karl Tröstl



3 Reinhard Preißl (l.) berichtete über seinen Marsch am Jakobsweg, im Bild mit Heinrich Nowotny (vorne r.), Christoph Mayer (Waldviertel Akademie) sowie Robert Bruckner (Kulturhaus Hirschbach; beiden hinten stehend). Foto: Karl Tröstl



4 Die Unteroffiziersgesellschaft der Kuenringerkaserne Weitra beim Zankerlschnapsen im Gasthaus Hentsch: Obmann Gerhard Weigl, Bertram Spacek, Mario Müller, Martin Kleinrath, Horst Handl und Siegfried Kanai. Foto: Karin Pollak